

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung: Kombinationsfeindliche Forschung</b>	<b>7</b>	
<b>Teil I</b>	<b>Quantitative und qualitative Forschungsstrategien</b>	
1	Forschungshandeln in den Sozialwissenschaften und der Paradigma-Begriff	14
2	Die interne Beschreibung der unterschiedlichen Forschungsstrategien: Gegensätze im Forschungshandeln	20
2.1	Erkenntnisgewinn von 'oben' nach 'unten': Das hypothetico-deduktive Paradigma	21
2.1.1	Theorien und Hypothesen	22
2.1.2	Operationalisierung	27
2.1.3	Gütekriterien	30
2.1.4	Quantitatives Vorgehen	35
2.2	Erkenntnisgewinn von 'unten' nach 'oben': Das interpretative Paradigma:	36
2.2.1	Symbolischer Interaktionismus	40
2.2.2	Ethnomethodologie	46
2.2.3	Phänomenologie	50
2.2.4	Programmatik und Verfahren interpretativer Sozialforschung	54
2.2.4.1	Prinzipien interpretativen Forschungshandelns	55
2.2.4.2	Verstehen und Hermeneutik	59
2.2.4.3	Gütekriterien	61
2.2.4.4	Qualitatives Vorgehen	67
2.3	Zusammenfassung: Unterschiede im Forschungshandeln	68

<b>Teil II</b>		<b>Verbindung quantitativer und qualitativer Forschungsstrategien</b>	
3	Die externe Beschreibung der unterschiedlichen Forschungsstrategien: Forschungshandeln aus vergleichender Perspektive		72
3.1	Zwang der Sozialstruktur oder individuelles Handeln?		73
3.2	Makro- oder mikro-orientierte Forschung?		80
3.3	Erklären oder Verstehen in den Sozialwissenschaften?		84
3.4	Überprüfende oder entdeckende Methoden?		92
3.5	Fazit: Forschungshandeln und Forschungsgegenstand		99
4	Pragmatische Forschung auf der Basis unterschiedlicher Daten		101
4.1	Daten und deren Beitrag zur Erklärung von Phänomenen		102
4.2	Modelle zur Verbindung von Forschungsstrategien		110
<b>Teil III</b>		<b>Verbindung quantitativ und qualitativ ermittelter Ergebnisse</b>	
5	Die Kombination von Ergebnissen		123
5.1	Gleichberechtigung der Methoden		124
5.2.	Die Kombination von Methoden als Validierungsstrategie: Kongruenz		126
5.3	Die Kombination von Methoden als Strategie zur adäquateren Erfassung des Untersuchungsgegenstandes		131
5.3.1	Komplementarität		133
5.3.1.1	Komplementarität in den Naturwissenschaften		133
5.3.1.2	Komplementarität in den Sozialwissenschaften		135
5.3.2	Divergenz		139
5.3.2.1	Zurückweisung der Forschungshypothese		140

5.3.2.2	Entwicklung von integrierenden Erklärungen	141
5.4	Forschungsstrategien	149
<b>Teil IV</b>	<b>Forschungspraxis</b>	
6	Das Forschungsprojekt	153
7	Kombination von Methoden und Daten	157
7.1	Auswahlstrategien	158
7.1.1	Konstruktion der quantitativen Samples	161
7.1.2	Konstruktion der qualitativen Samples	163
7.2	Vergleichs- und Auswertungsebenen	168
7.3	Erhebungsinstrumente	170
7.3.1	Standardisierter Fragebogen	170
7.3.2	Prozeßgrafik	171
7.3.3	Qualitative Leitfadenterviews	173
7.4	Gütekriterien	175
7.4.1	Gültigkeit	176
7.4.2	Zuverlässigkeit	179
8	Kombination von Ergebnissen	182
8.1	Kongruenz	183
8.2	Komplementarität	184
8.3	Divergenz	187
9	Kombination von Analyseebenen	194
<b>Zusammenfassung: Kombinationsorientierte Forschung</b>		199
<b>Literaturverzeichnis</b>		209